

Mitgliederbefragung zur zukünftigen Gestaltung der Veranstaltungen der DGWMP e.V.

Gemeinsame Sitzung von Präsidium und Präsidialbeirat
am 21. März 2025 in FULDA

Oberstlt Wüsthoff, AdmArzt a.D. Dr. Apel, StArzt Dr. Haraszti, Lt (SanOA) Häfner, M. Sc.

Agenda

- 1) Einleitung zur Mitgliederumfrage
- 2) Vorstellung der Ergebnisse
- 3) Schlussfolgerungen
- 4) Diskussion

Agenda

- 1) Einleitung zur Mitgliederumfrage
- 2) Vorstellung der Ergebnisse
- 3) Schlussfolgerungen
- 4) Diskussion

Einleitung

Auftrag der Hauptversammlung vom 16.11.2024:

- Erstellung, Durchführung und Auswertung einer Mitgliederbefragung zu Art und Umfang zukünftigen Veranstaltungen der DGWMP.

Arbeitsgruppenmitglieder:

- Oberstlt Wüsthoff (Leitung), AdmArzt a.D. Dr. Apel, StArzt Dr. Haraszti, Lt (SanOA) Häfner, M. Sc.

Arbeitszeiträume:

- Erstellung: 6. bis 30. Januar 2025
- Durchführung: **31. Januar bis 28. Februar 2025**
- Auswertung: 1. bis 20. März 2025
- Präsentation: 21. März 2025

Einleitung

Vorgehen:

- Entwurf Fragenmatrix als Grundlage
- Eingabe der Fragen- und Eingabestruktur im Onlinesystem
- Händische Auswertung durch viel Fleißarbeit.
- Insgesamt 3 WebEx-Meetings zur Abstimmung, Struktur und Auswertung

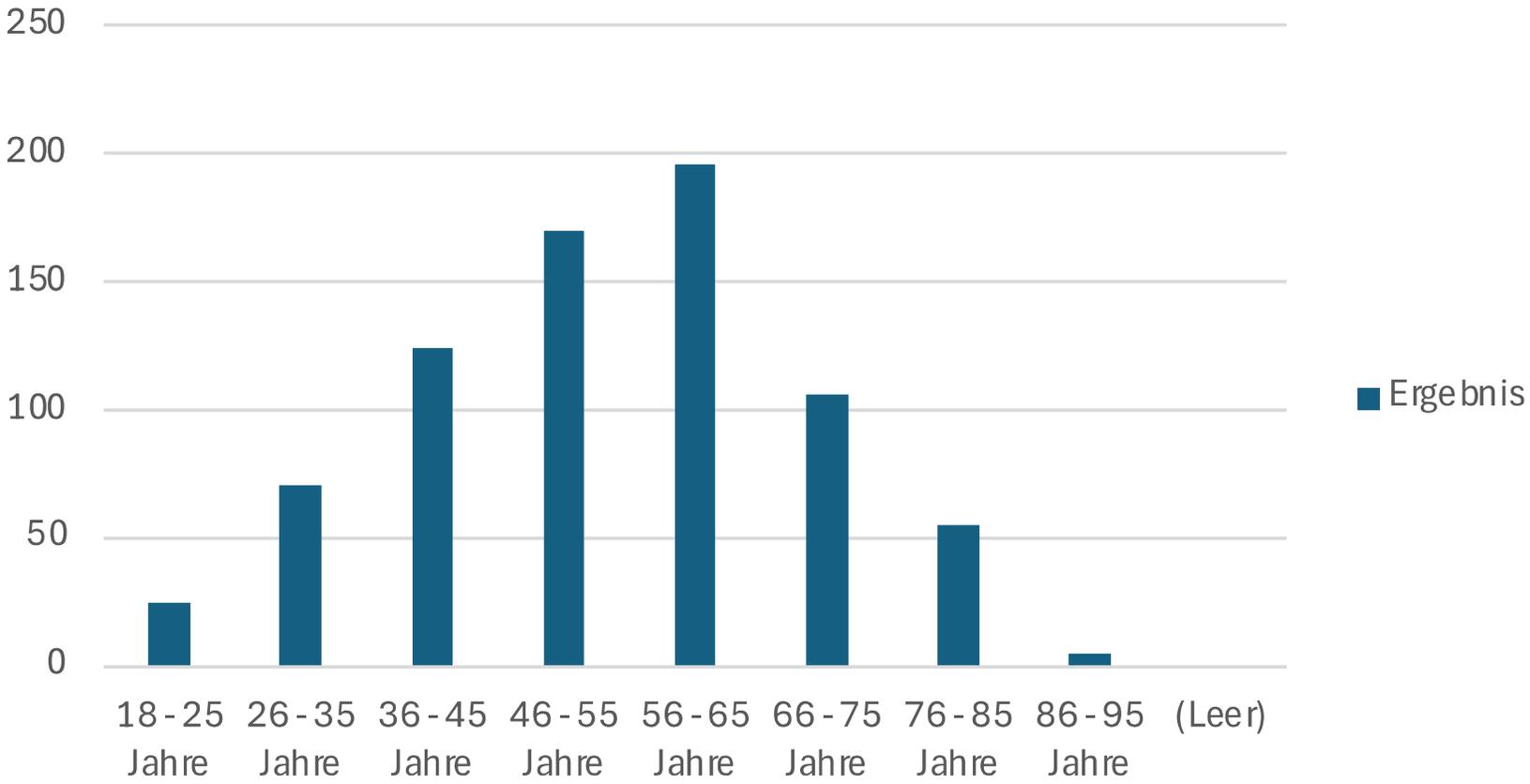
Fakten:

- Kostenlose (anonyme) Online-Befragung auf dem Portal „SoSciSurvey“
- Insgesamt 19 Fragen, unterteilt in:
 - 10 Fragen zur Teilnehmeranalyse
 - 9 Fragen zur Meinungsbildung
- **752 Teilnehmende** (aus DGWMP e.V. und Dt. SanOA e.V.).
- Insgesamt 14 Statistiken (Vorstellung nur der Wichtigsten).
- Datensätze werden der Bundesgeschäftsstelle übergeben.

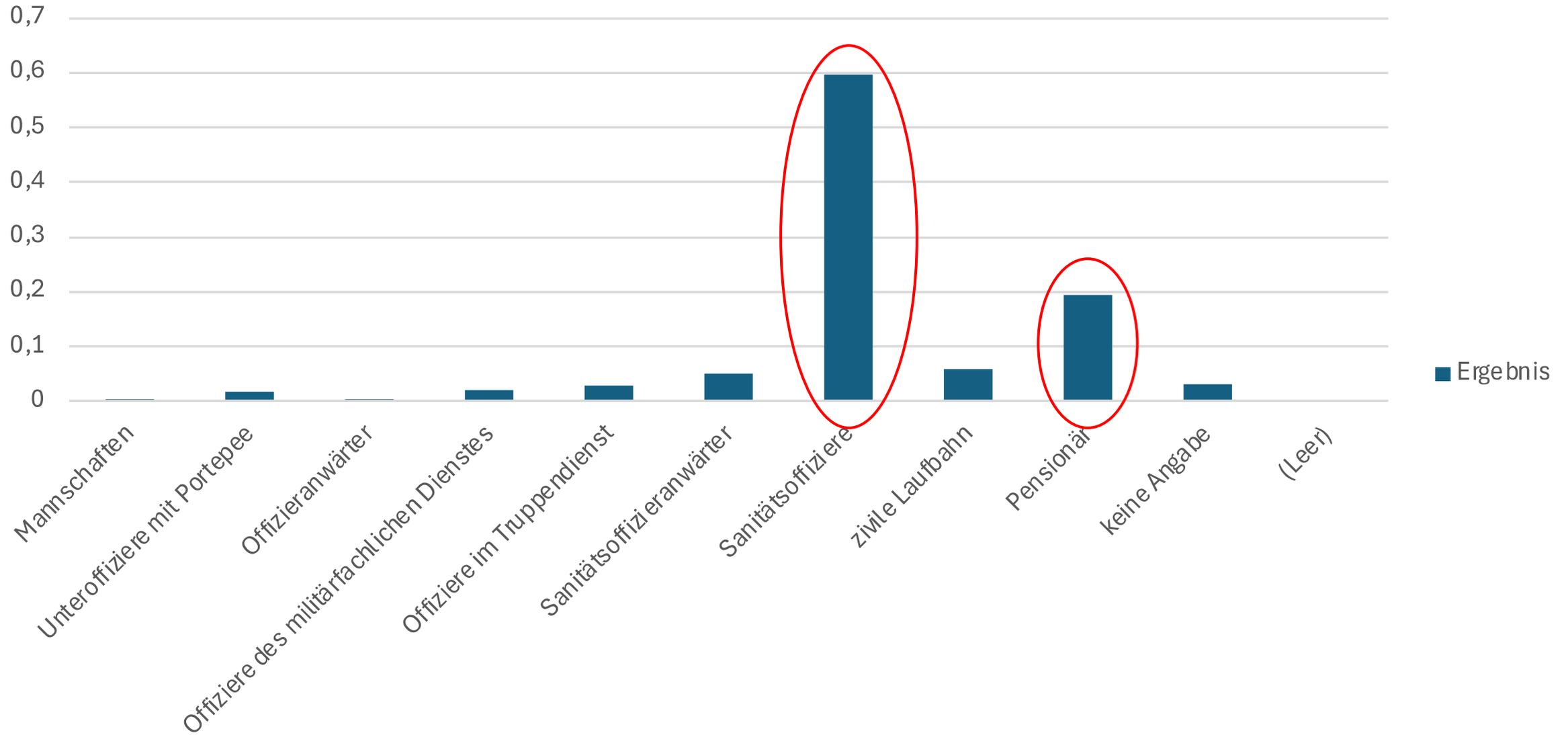
Agenda

- 1) Einleitung zur Mitgliederumfrage
- 2) Vorstellung der Ergebnisse
- 3) Schlussfolgerungen
- 4) Diskussion

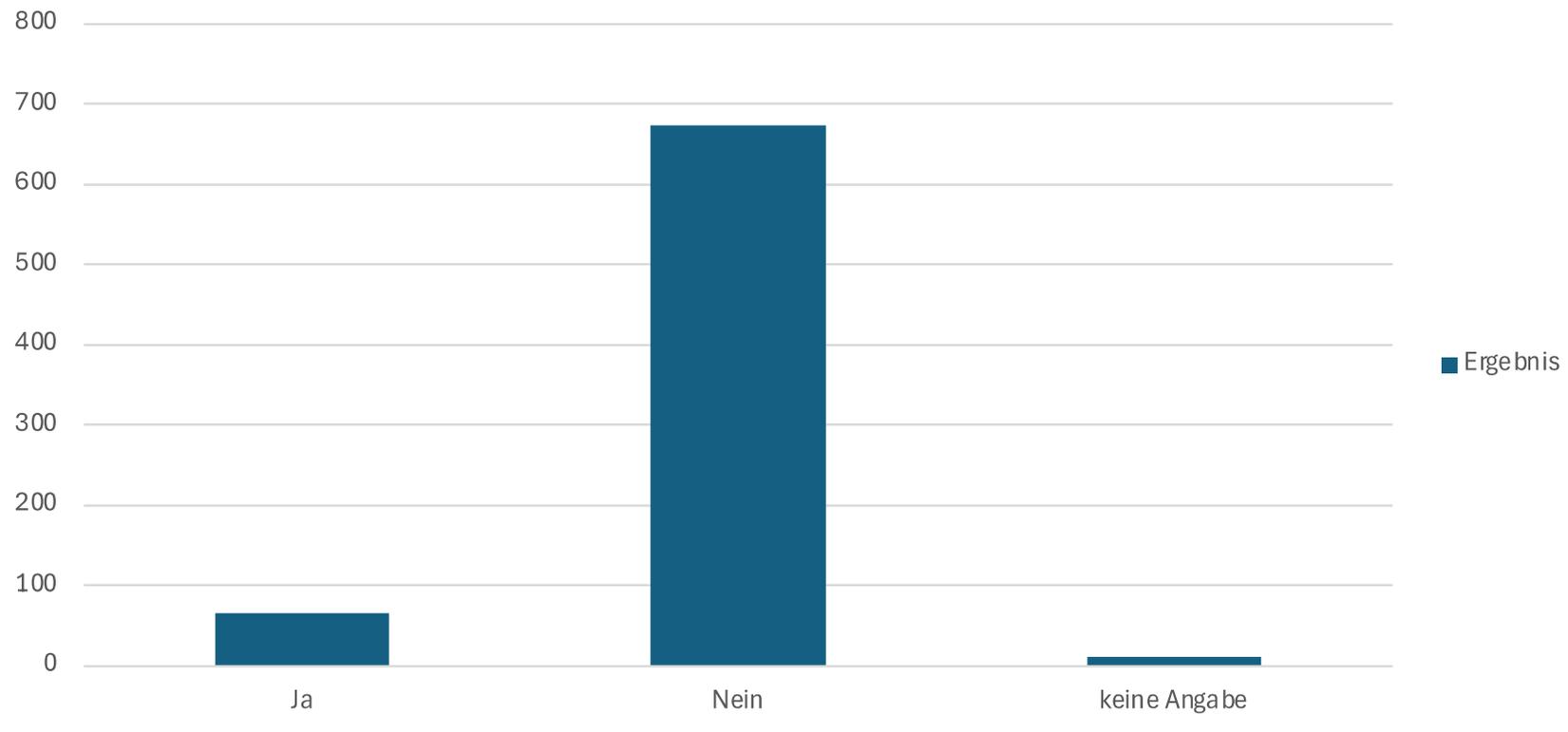
Alter der Teilnehmenden



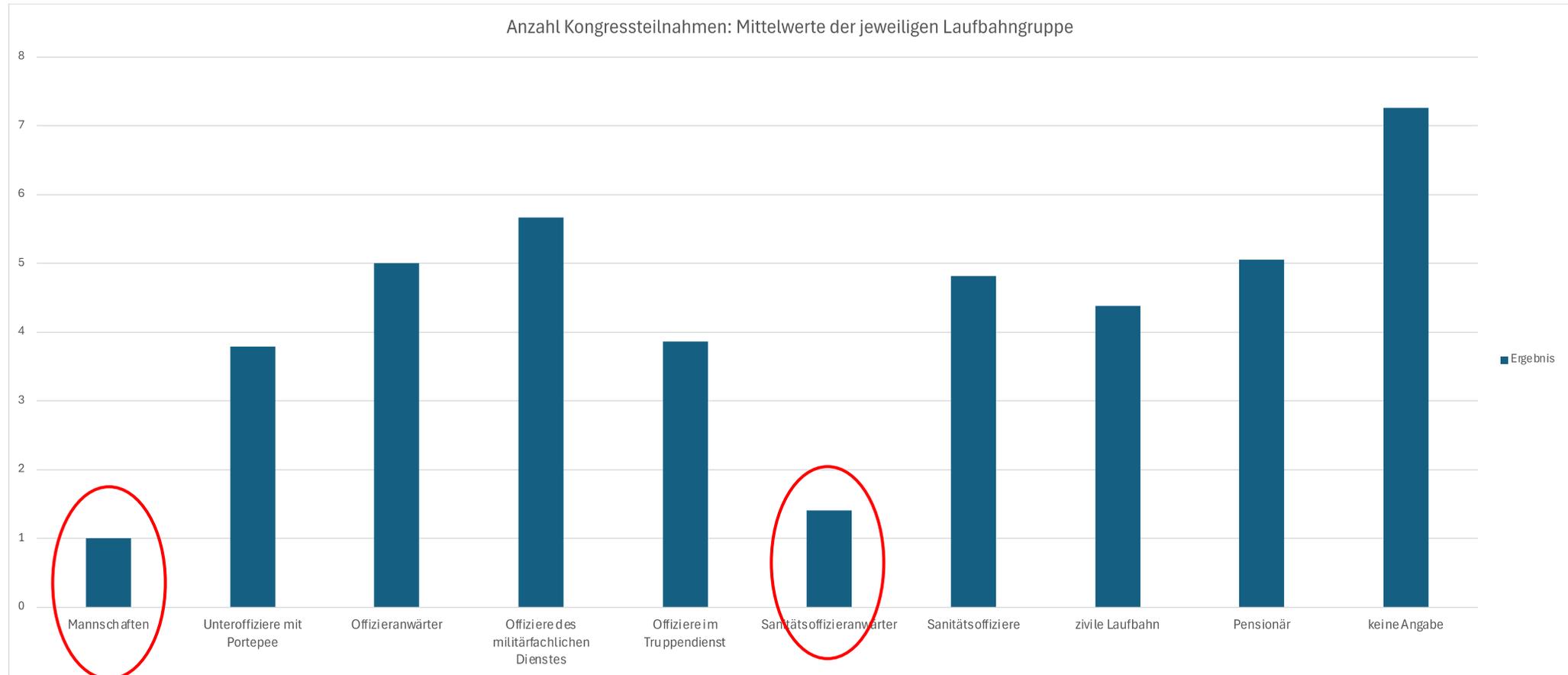
Laufbahn der Teilnehmenden



Hatten oder haben Sie eine Funktion im Präsidium oder Präsidialbeirat der DGWMP inne?



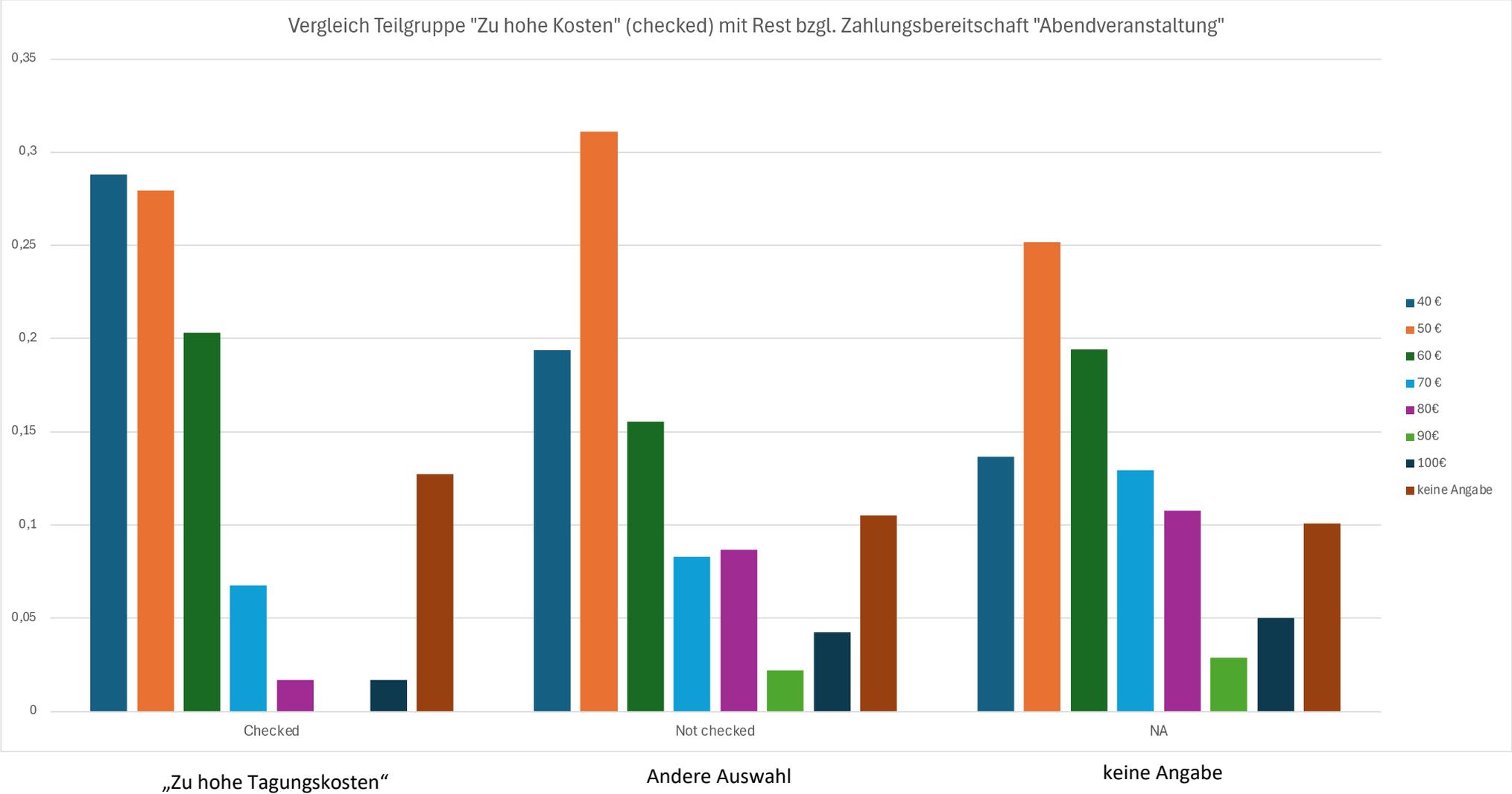
In wie vielen der letzten 10 Jahren haben Sie an Veranstaltungen der DGWMP teilgenommen?



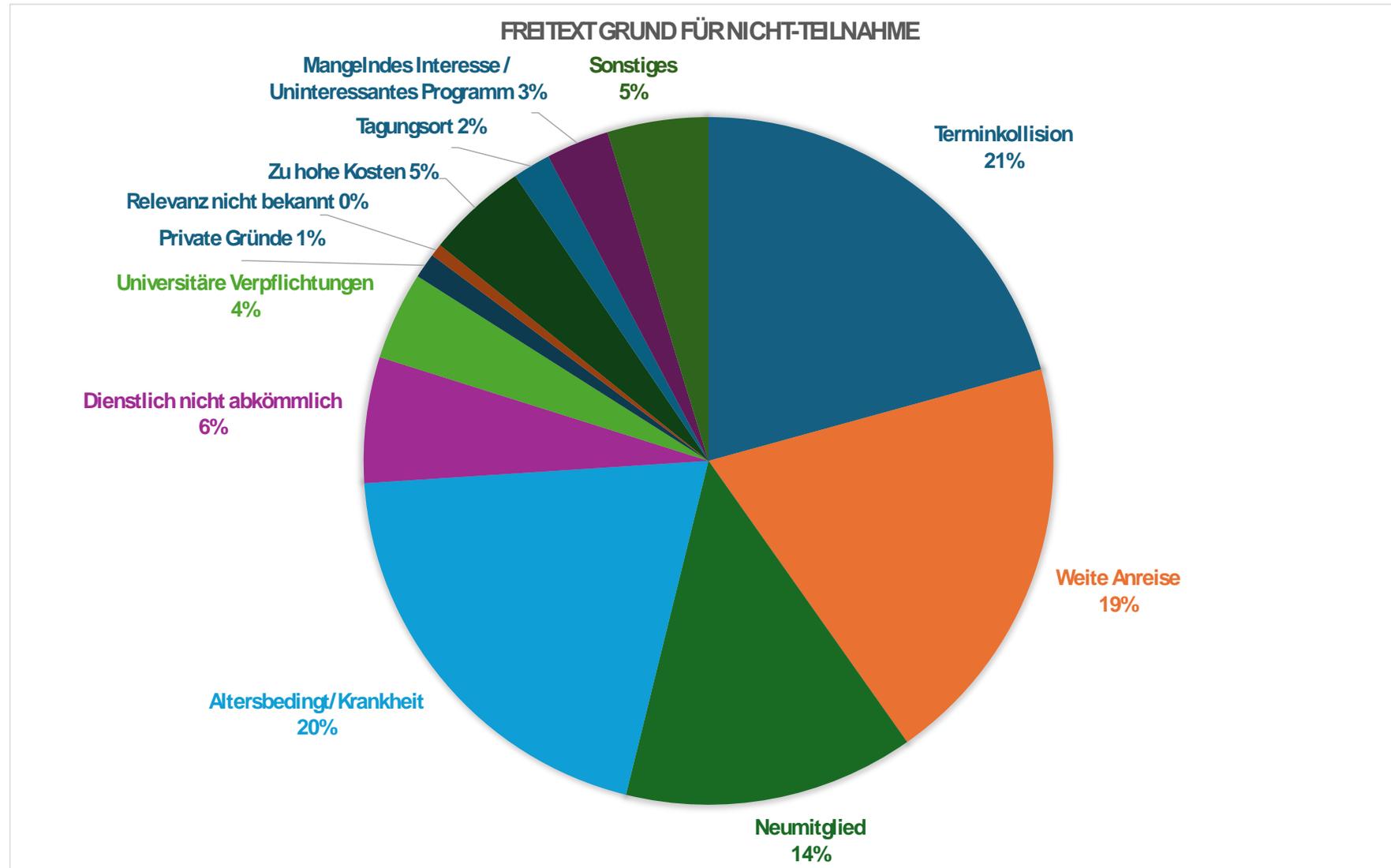
Was waren die Gründe dafür, wenn Sie nicht an Veranstaltungen teilgenommen haben?

Laufbahn	Mannschaften	Unteroffiziere mit Portepee	Offizieranwärter	Offiziere des militärfachlichen Dienstes	Offiziere im Truppendienst	Sanitätsoffizieranwärter	Sanitätsoffiziere	zivile Laufbahn	Pensionär	keine Angabe
Dienstlich nicht abkömmlich	100,00%	35,71%	100,00%	33,33%	45,45%	35,14%	48,66%	24,44%	14,38%	8,70%
Ablehnung Dienstreiseantrag					4,55%	8,11%	3,57%	2,22%		
Fehlende Kinderbetreuung		14,29%		6,67%	22,73%		10,49%			
Zu hohe Tagungskosten		28,57%		13,33%	36,36%	24,32%	13,62%	2,22%	19,86%	17,39%
Subjektiv uninteressantes Programm				6,67%	18,18%	13,51%	26,34%	15,56%	13,70%	8,70%
Inhaltliche Verfehlung meiner Interessen			100,00%	6,67%	31,82%	21,62%	19,64%	22,22%	13,01%	21,74%
Andere Gründe		14,29%		13,33%	18,18%	37,84%	18,08%	15,56%	36,30%	17,39%

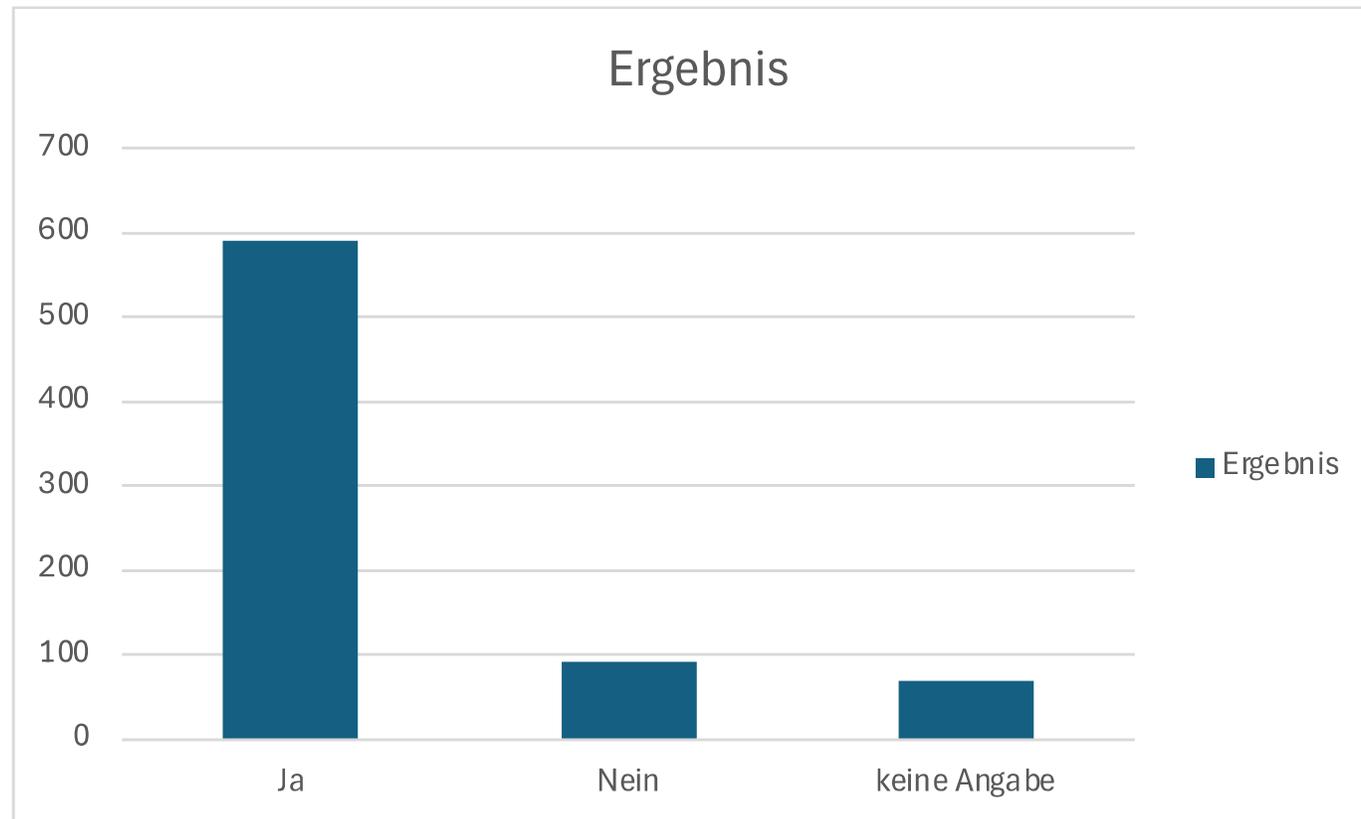
Kosten für die Abendveranstaltung



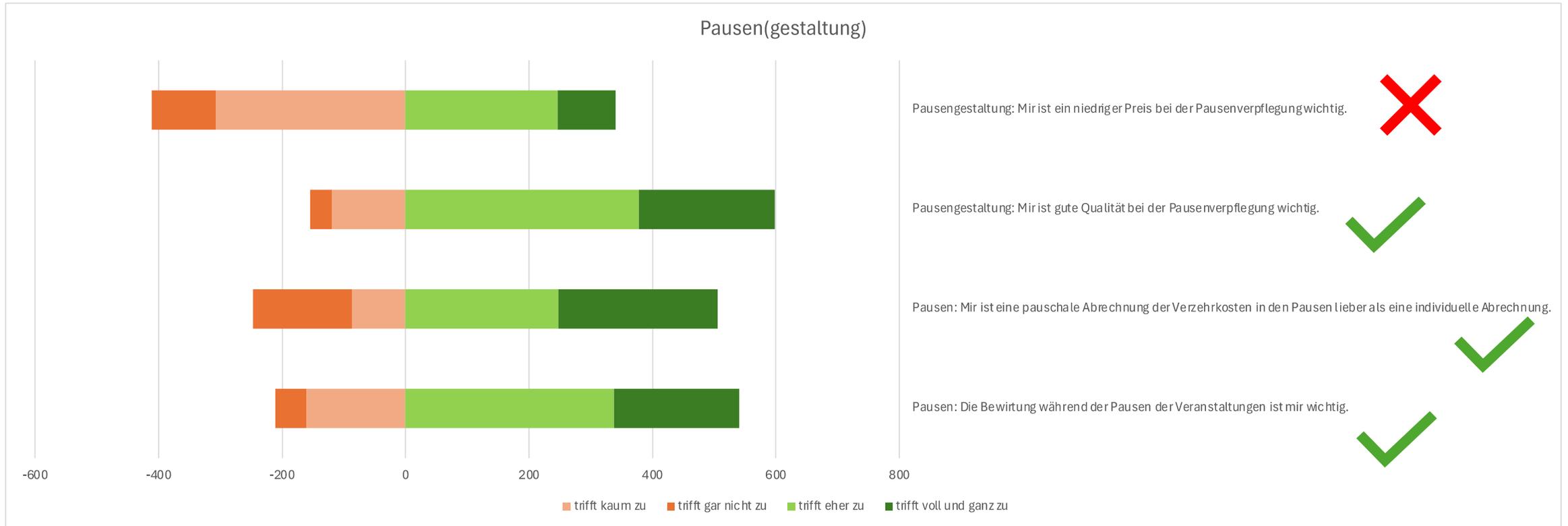
Freitext-Feld: Gründe für Nicht-Teilnahme



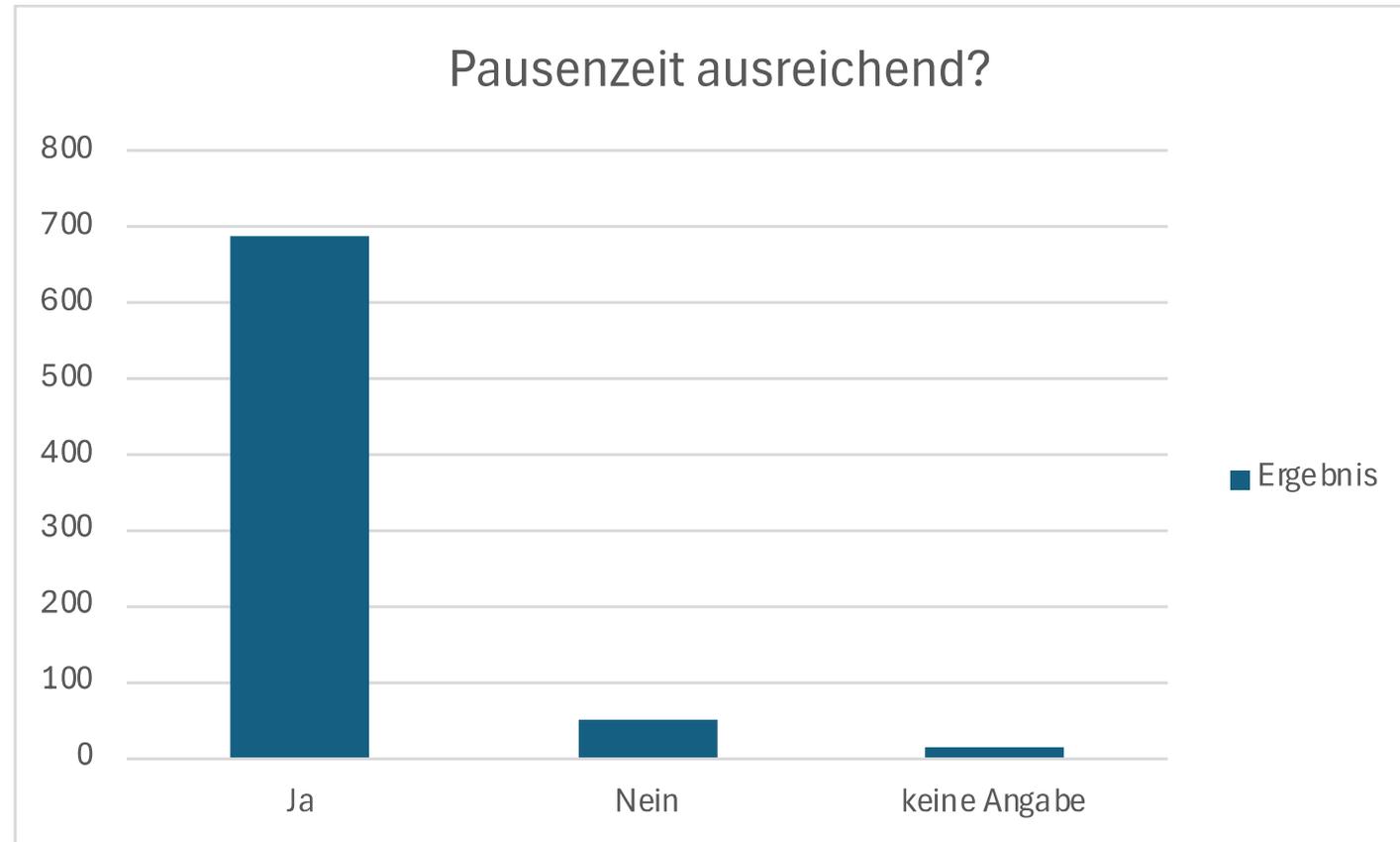
Wären Sie damit einverstanden, wenn die Veranstaltungen der DGWMP zukünftig nur an zwei sich abwechselnden Orten stattfinden würden, um dadurch die Kosten für die Teilnehmenden zu reduzieren?



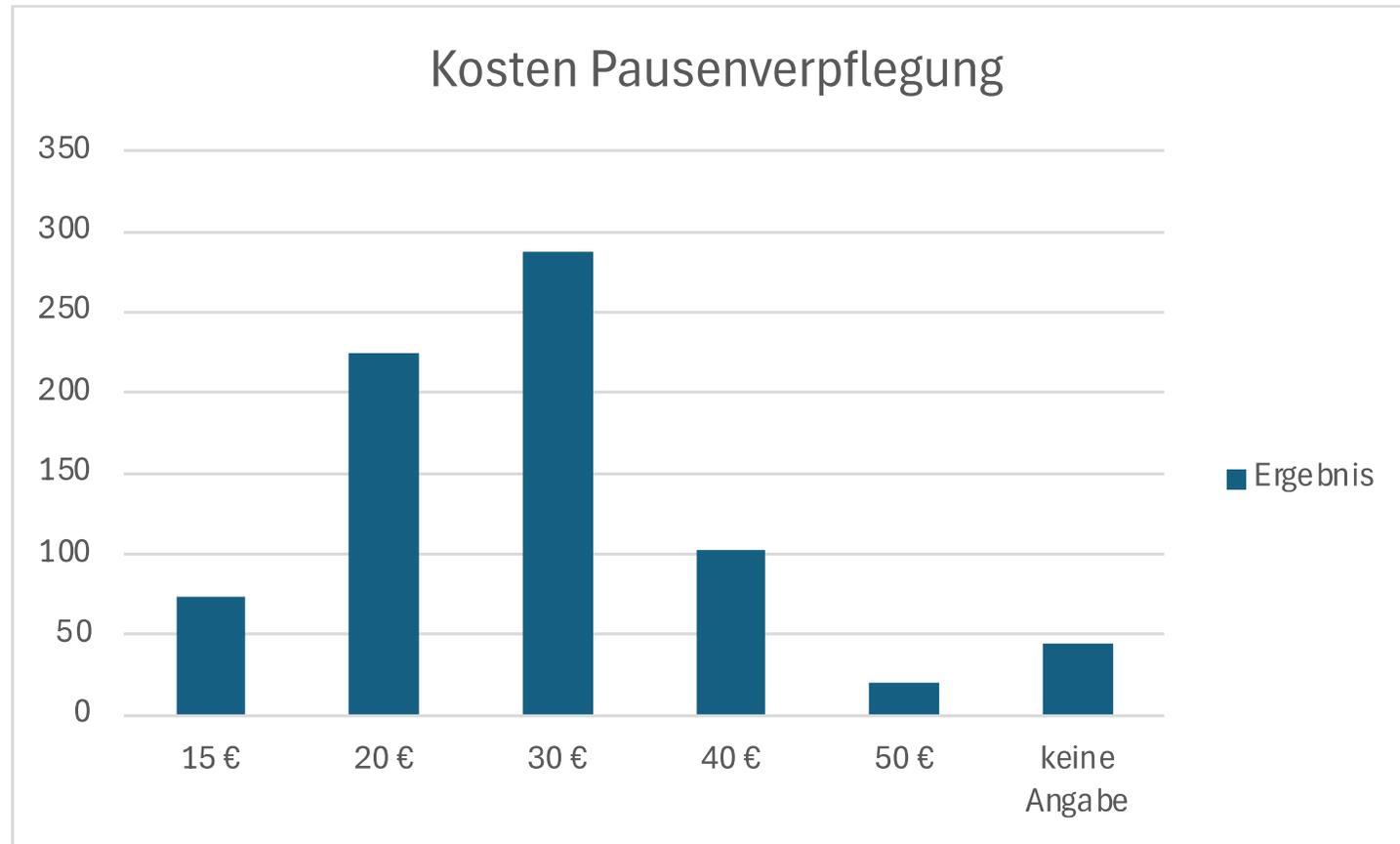
Pausengestaltung



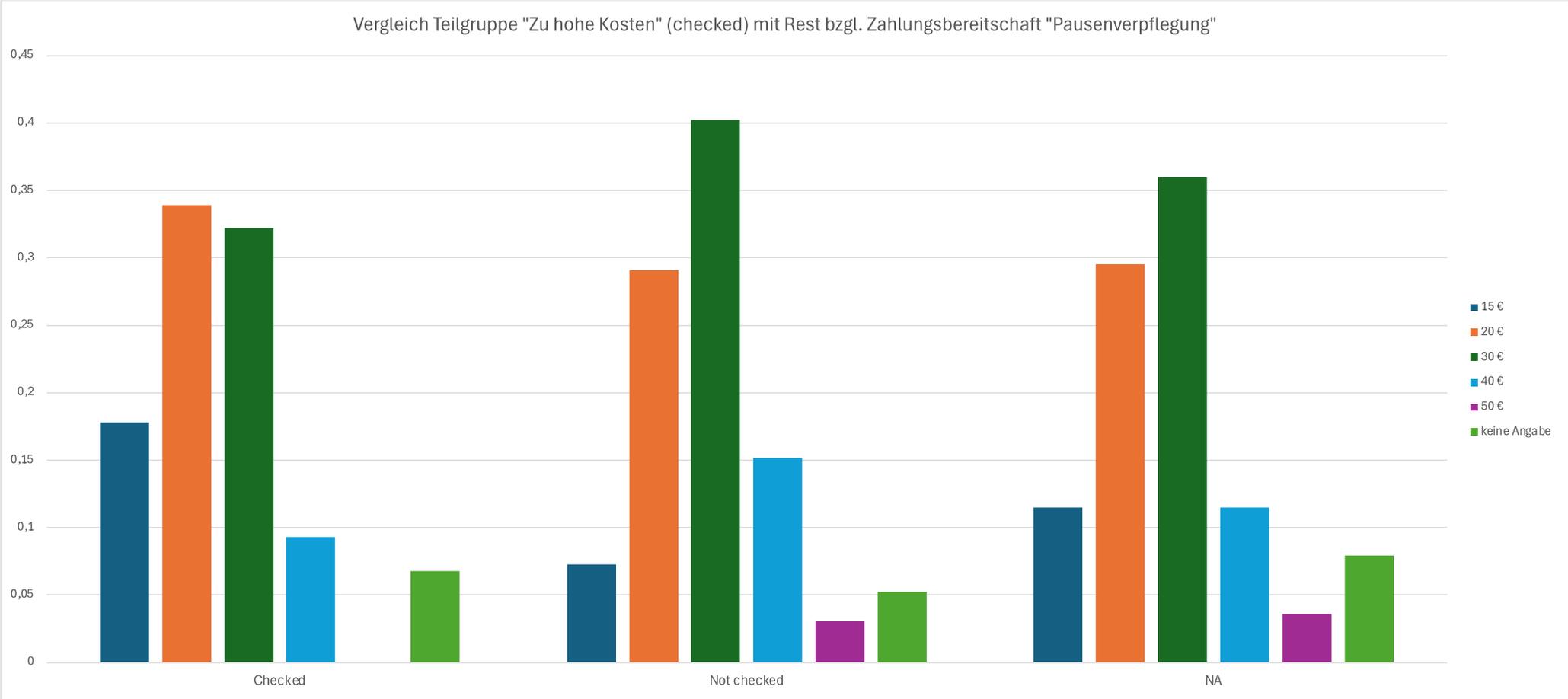
Finden Sie die Zeit für Pausen (60 min für Mittag/ 30 min für Kaffee) grundsätzlich ausreichend?



Was halten Sie für einen angemessenen Preis für eine Tagespauschale (zwei Kaffeepausen und ein Mittagessen, inkl. Softgetränk)?



Kosten der Pausenverpflegung



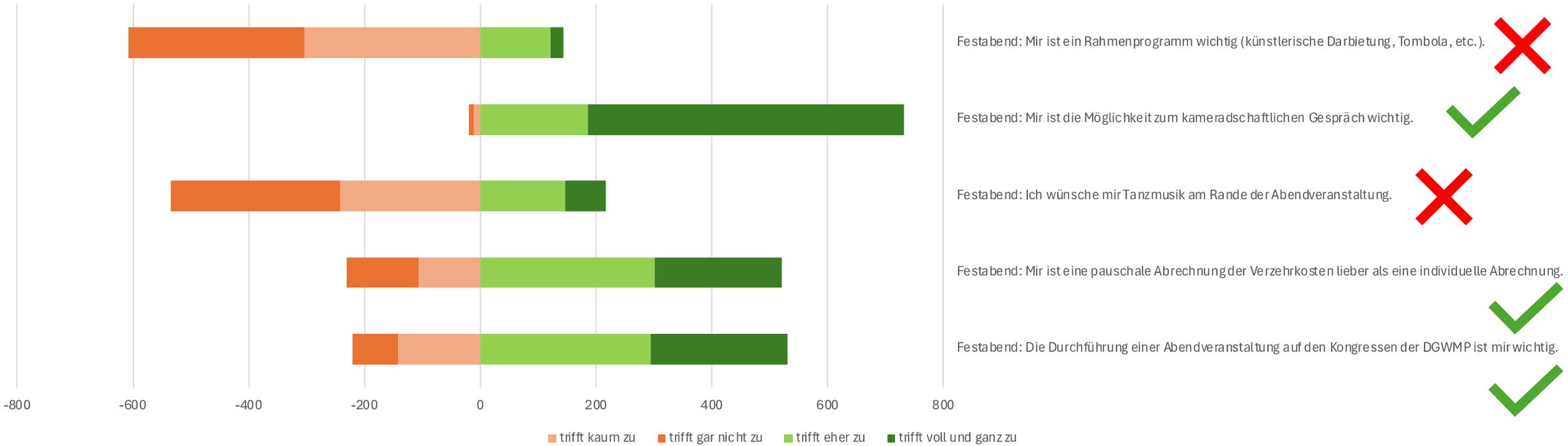
„Mir ist ein niedriger Preis bei der Pausenverpflegung wichtig“

Andere Auswahl

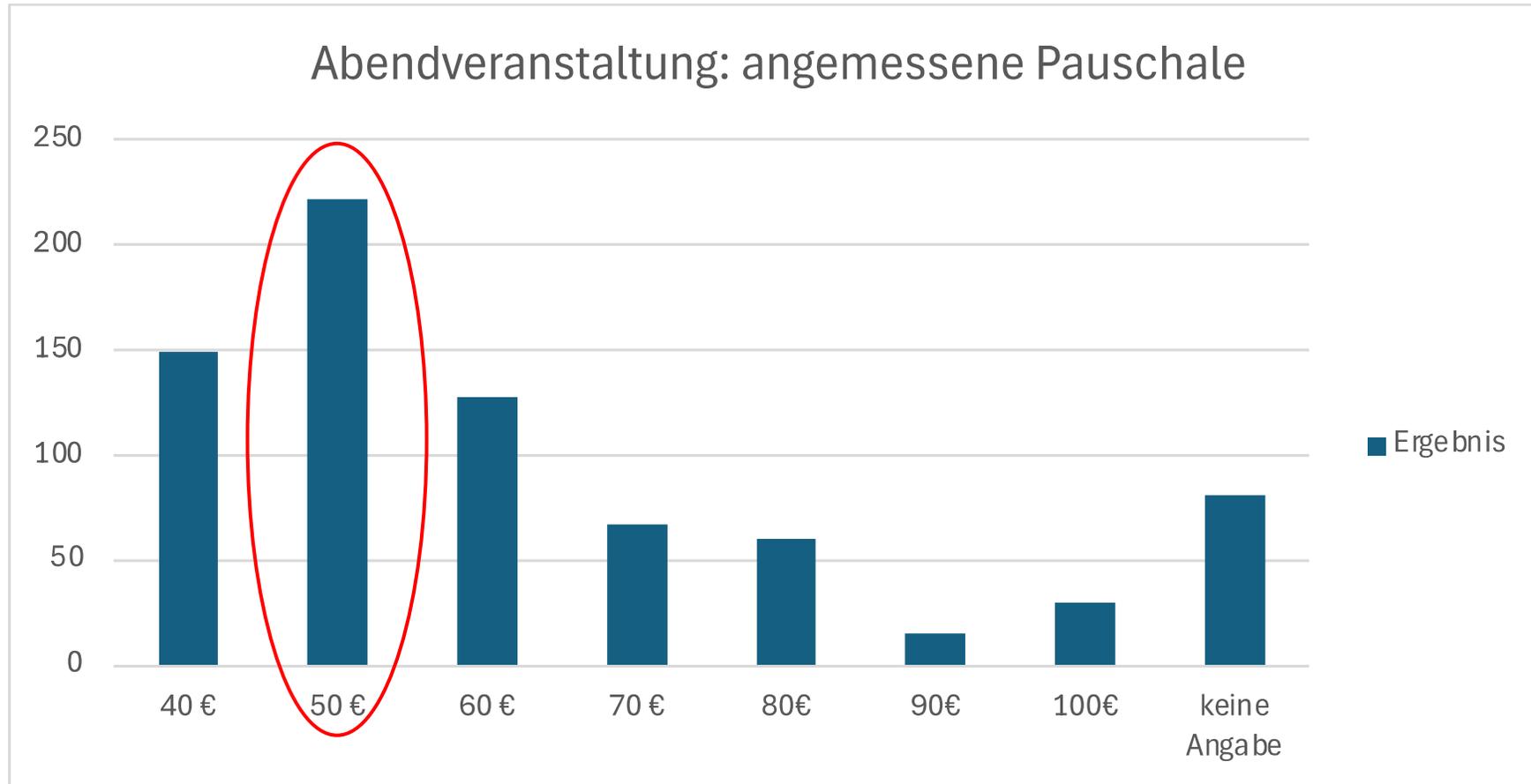
keine Angabe

Abendveranstaltung

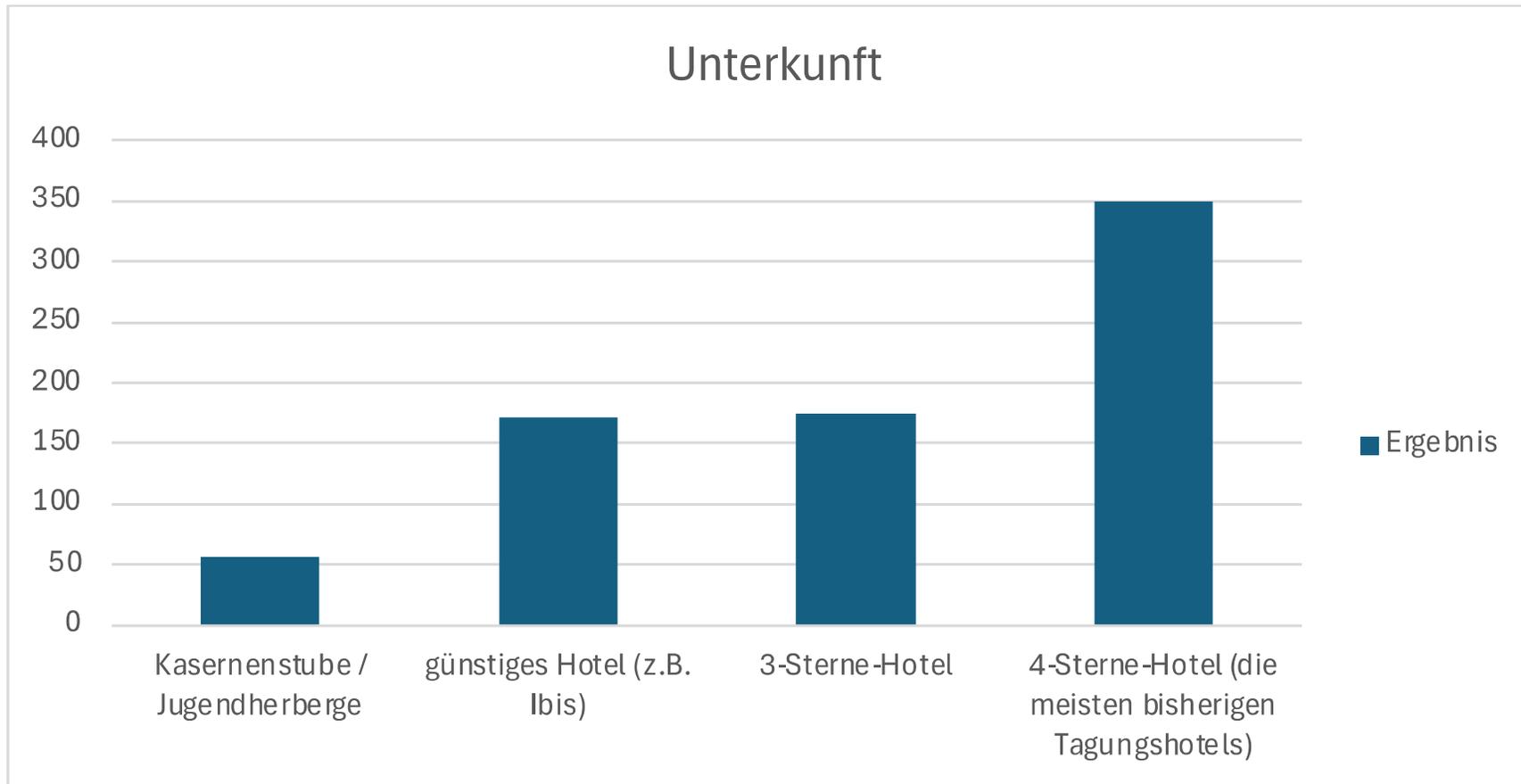
Festabend



Was halten Sie für eine angemessene Kostenpauschale (ohne Getränke) für die Abendveranstaltung?



Bitte wählen Sie, welche Form der Unterkunft Ihnen für die Veranstaltungen der DGWMP am ehesten zusagt.



Auswertung: Freitext-Feld – Schwerpunkt „Kosten“

Freitext

Die aktuelle Tagespauschale für Ulm war in Bezug auf die Qualität der Bewirtung deutlich überzogen. Kekse statt Teilchen, Tee und Kaffee von einem "unschönen" Stand und das Mittagessen entsprachen bei weitem nicht dem Standard der an zivile Veranstaltungen bei dort oftmals geringerem Preis. Nur die Sandwiches und Obst kurz vor Kongressende waren gut und nett. Der Festabend war in Bezug auf das Essen wie zu erwarten im Treibgut, sehr gut. 90 Euro zzgl. Getränke ist jedoch zu viel.

Wenn Tagespauschale, dann nur Pausen (Kaffe/Tee / Wasser) und ohne Mittagessen

Ist 40 Euro pro Person ohne Getränke wirklich das Minimum für die Abendveranstaltung?

Mittagessen sollte zwar individuell angeboten, nicht aber in eine Pauschale für alle geplant werden

Tagespauschale zwei Kaffeepausen+Mittagsessen = 25 €

Der letzte Jahreskongress in Augsburg war vom Preis-Leistungsverhältnis, v.a. die Abendveranstaltung, exzellent!!!

Zur Verpflegungspauschale während der Tagung: Ohne bezahlte Verpflegung trinken die Teilnehmer zu wenig und essen ungesunde Dinge, Bewegung kommt an Tagungen sowieso zu kurz. Daher ist ein niederschwelliges Angebot an Getränken (Wasser, Kaffee, Tee) und eine kleine Auswahl an einfachen Speisen (Butterbrezel, Eintopf, etc.) hilfreich. Es muss keine hochqualitative Verpflegung sein, damit der Preis nicht ausufert.

Zu Frage 6.: Ich würde eine Tagespauschale ohne (oder falls erforderlich, optionaler) Mittagsverpflegung bevorzugen.

Abendveranstaltung Getränke sollten individuelle abgerechnet werden.

Schlechte Organisation Catering (Teilnahme ohne Anmeldung, so dass Angemeldete kein Essen mehr bekommen haben)

Bei inzwischen mehreren Veranstaltungen gibt es einen Festbetrag für junge und ältere Menschen. Diese waren für einen Gesamtbetrag von ca. 100 EUR festgelegt. Warum gibt es einen solchen Vorgang nicht bei Veranstaltungen der Bundeswehr. es würde das Interesse fördern.

Wenn ich nichts von einer Pauschale halte, dann fragen Sie mich etwas später, welchen Betrag ich für angemessen halte. Hier gilt Antwort 1. Ich halte nichts von einer Pauschale, also 0.

Ein Ice Breaker oder Come-together muss nicht so kalkuliert werden, dass es Alkohol für umsonst und unbegrenzt gibt.

Auswertung: Freitext-Feld – Schwerpunkt „Tagungsinhalte“

Freitext

Für mich überraschend wurde nicht nach der wissenschaftlichen Qualität des Tagungsprogramms gefragt, das für mich jedoch der entscheidende Entscheidungsfaktor ist, an einer Tagung der DGWP teilzunehmen.-Und nicht die Reichhaltigkeit der Pausen-oder Mittagsverpflegung..

Aufgrund der teilweise jetzt schon und auch in Zukunft zu besprechenden Inhalten sollte über eine Umgebung nachgedacht werden, die zumindest VS-NfD zulässt.

Ich gehe trotz mangelndem Angebot für junge SanOffz auf die Veranstaltungen (insbesondere Archis) um Kontakt zu anderen jungen SanOffz der chirurgischen Fächer anderer Häuser aufzubauen und zu erhalten

Bitte die Postersessions erweitern, thematisch aber auch in der Anzahl. Denn das ist der Nachwuchs, der sich dort präsentiert und auch ermuntert wird durch ein sichtbares Interesse an dessen Forschung, durch die Visibilität des Forschungsprojektes und durch die Anerkennung der Daten, die Forschung aufrecht zu erhalten und weiter fortzuführen. Wenn man im Stillen Kämmerlein vor sich her forscht, ohne Anerkennung durch Dritte, dann nimmt der Nachwuchsforscher gar nicht wahr, was für ein tolles Projekt sie oder er gerade umsetzen. Lob und Anerkennung sind auch in der Forschung ein wesentliches Mittel der Führung.

Die Unfrage dreht sich hauptsächlich um Pausen, Essen, Abendveranstaltung. Eine attraktive Veranstaltung macht sich durch Inhalte aus, die bei der DGWMP leider fehlen. Hochkarätige Referenten mit spannenden Inhalten locken automatisch Teilnehmer an

Beim Punkt zur geeigneten Länge der Pausen zögerte ich. Jedoch kam ich zum Schluß, dass eine längere Mittagspause zwar den Besuch von Messeständen oder der Posterpräsentation besser möglich macht, letztlich aber das Programm inhaltlich unterm Strich beschneidet. Die Poster ins Forum zu nehmen, war eine gute Idee. Jedoch entschied ich letztlich für verschiedene zeitgleiche Workshops.

Wissenstransfer und multinationale Ausrichtung sollten der Schwerpunkt sein

Auswertung: Freitext-Feld – Schwerpunkt „Tagungsort“

Freitext

Leider gibt es zu wenig Präsenzveranstaltungen um Raum Köln Bonn.

Wünschenswert wäre ein Tagungsort mit guter Anbindung an den ÖPNV/Erreichbarkeit mit der DB

Papenburg ist aufgrund der öffentlichen Verkehrsanbindungen aus dem Süden Deutschlands denkbar ungünstig (obwohl der Ort sehr schön ist). Bitte auf einfache Erreichbarkeit mit der Bahn achten.

Bei den zwei wechselnden Orten kommt es sehr auf deren Lage an. //

Falls nur noch zwei Tagungsorte abwechselnd gewählt werden, sollten ein Ort in den "alten" Bundesländern und ein Ort in den "neuen" Bundesländern liegen (bspw. Papenburg und Erfurt/Jena).

Es wäre wünschenswert, wenn Sie Veranstaltungen durchführen, diese nicht immer alle im Süden rund um Ulm durchzuführen. Im Bereich West, z.B. Koblenz ist noch viel Luft nach oben

Tagungen an den Standorten der BWK oder ggf. angeschlossen an große fachl. Tagungen würde ggf. zur größeren Akzeptanz der Kliniker führen sich vom OP-Tisch stundenweise (Bwk-nah) oder im Rahmen einer größeren Veranstaltung drum herum. z.B. Orthopäde-Kongress. Würde auch zivile Kollegen ggf. locken auf der Angeschlossenen dgwmp-Event vorbeizuschauen

Wichtig Bahn oder Flugverbindung am Veranstaltungsort

Ich würde Kongress und Wohnen unter einem "Dach" bevorzugen, das stärkt m. E. das gemeinsame Erlebnis !

Empfehle eine Zusammenarbeit zu prüfen mit der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der LAEK Hessen, da gute Synergismen erwartbar mit Bw und ZSan-affinem Präsidenten

Ein Tagungsort ist ausreichend.

Unterkunft: alternativ zu 4 Sterne Hotel wäre auch Kaserne oder Jugendherberge .

Bitte als mögliche Tagungsorte des Kongresses der DGWMP einen in Süddeutschland (z.B. Augsburg / Ulm) und einen ggf. in Norddeutschland (z.B. Papenburg, Hamburg) auswählen

Auswertung: Freitext-Feld - Lob

Freitext

Das Präsidium macht seine Arbeit hervorragend!

Danke dem ganzen Team für die immer gute Organisation bisher!

Bitte halten Sie weiterhin an der hohen Qualität der Verpflegung und auch des Festabends fest !

Die Arbeit der DGWMP ist gerade in den jetzt herrschenden Zeiten des SanDstBw ohne Eignständigkeit extrem wichtig!

Danke für die hervorragende Arbeit des Sekreteriats!

Als Reserveoffizier halte ich die Verbindung zur aktiven Truppe für unverzichtbar an. Tagungen sind sowohl fachlich als auch persönlich ein besonders geeignetes Bindeglied mit einer "Win-win" Situation für alle Beteiligten..

soweit alles im grünen Rahmen

ihr macht prima Jobs

Großen Dank für die stets herausragende Mühewaltung!

Die Informationen die ich Ihren Publikationen entnehmen kann sind für mich sehr wertvoll, dies um so mehr als ich seit 2001 nicht mehr Angehöriger des SanDst bin (derzeit CIR)

Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Für die Ausbildung im Sanitätsdienst hat sich bisher keine Gelegenheit ergeben. Oder sich weiter einzubringen.

Danke für die Mühe und das Engagement.

Agenda

- 1) Einleitung zur Mitgliederumfrage
- 2) Vorstellung der Ergebnisse
- 3) Schlussfolgerungen**
- 4) Diskussion

Zusammenfassung

1. Sehr gute Resonanz der Mitglieder auf die Befragung
2. Klares Votum der Mitglieder, nicht der Funktionsträger der Gesellschaft
3. Klares Mandat für Reduzierung der Anzahl der Durchführungsorte, wenn dadurch Preiswürdigkeit gehalten werden kann
4. Schizophrenie: hohe Qualität für geringe Kosten
5. Klares Meinungsbild über die Bedeutung der Abendveranstaltungen
 - Schwerpunkt kameradschaftliches Miteinander
 - kein Rahmenprogramm und/oder Tanzmusik erforderlich
 - angemessene Pauschalkosten (siehe 4.)
6. Keine Präferenz für ****- Kongresshotel

Agenda

- 1) Einleitung zur Mitgliederumfrage
- 2) Vorstellung der Ergebnisse
- 3) Schlussfolgerungen

Mitgliederbefragung zur zukünftigen Gestaltung der Veranstaltungen der DGWMP e.V.

Gemeinsame Sitzung von Präsidium und Präsidialbeirat
am 21. März 2025 in FULDA

Oberstlt Wüsthoff, AdmArzt a.D. Dr. Apel, StArzt Dr. Haraszti, Lt (SanOA) Häfner, M. Sc.